

Die Zeit nach Heidrich



Hinterlässt große Lücke: Matthias Heidrich, der den Pfarrverband Rosellen verließ.

ROSELLEN (NGZ) Nach dem überraschenden Fortgang von Pfarrer Matthias Heidrich (die NGZ berichtete), bemühen sich die Verantwortlichen im Pfarrverband Rosellen-Norf, die organisatorischen Strukturen für die nächsten Wochen zu stellen. „Wie es weitergeht“ formulierte der Pfarrgemeinderat in einem Informationsbrief, der in den Wochenendmessen verlesen wurde. Danach wird Pfarrer Genza aus Uganda bis zum 2. September die Messen halten; anschließend verabschiedet sich der Ferien-gast. Gleichzeitig wird dann Kaplan Pater José in sein neues Amt eingeführt. Viele Aufgaben sollen auch die Diakone Ludger Roos, Michael Offer und Pastoralreferent Markus Rischen übernehmen. Zudem verspricht Norbert Esser, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates: „Weiterhin erhalten wir von den Priestern der umliegenden Gemeinden Hilfe.“

Aufgaben werden verteilt

In dem Schreiben erklären die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, sie seien ebenso wie alle anderen vom Weggang Pfarrer Heidrichs überrascht worden: „Nach der ersten Ungläubigkeit und lärmenden Betroffenheit macht sich nun eine tiefe Trauer breit. Wir achten und respektieren seine Entscheidung und danken ihm von ganzem Herzen für die nunmehr zehn Jahre, die er als Seelsorger und vor allem als Mensch für uns da war. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm viel Kraft und Gottes Segen“. Der Kommunion- und Firmunterricht läuft wie geplant.